

Ortsbeirat L a u b a c h

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 08.05.2025

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	23
Haas, Günter (OV)	X		Datum:	08.05.2025
Lenz, Alisa		X	Ort:	„Alt Laubach“
Bigdun, Bernd	X		Ortsbegehung:	
Gall, Oliver	X		Sitzungsbeginn :	19:00 Uhr
Rosbach, Fritz (sen.)	X		Sitzungsende:	21:20 Uhr
Bülent, Gülcese	X		Schriftführerin:	Oliver Gall
Röschen, Hartmut	X			
Bienefeld, Sybille	X			
Reinwald, Anne-Kathrin	X			
Ferner sind anwesend:				
	Magistrat	H. Dr. Schulz		
	Stadtverord- nete			
	Gäste	H. Ackermann, H. Klaus Jesse		

Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2	Feststellung der Gültigkeit des Protokolls zur Sitzung am 30. Januar 2025
3	Beratung u. Beschlussempfehlung zur Anlage eines „Memoriam-Gartens“ auf dem Friedhof der Kernstadt Laubach
4	Beratung zur Verwendung der ZID-Mittel 2025
5	Beratung zu einem vorliegenden Antrag zu Maßnahmen, die die Attraktivität des Laubacher Freibades steigern könnten
6	Mitteilungen
7	Anfragen
9	Verschiedenes

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begündung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1				Eröffnung der Sitzung um 19:00 Uhr und Begrüßung der Anwesenden. Feststellung zur Beschlussfähigkeit der Versammlung. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände. Herr Roeschen erscheint um 19:05 Uhr, Frau Bienefeld um 19:10 Uhr
2				Keine Einwände zum Protokoll vom 30.01.2025. Das Protokoll hat somit Gültigkeit erhalten.
3				Das OB Mitglied u. beruflich als Bestatter tätig, gibt Bernd Bigdun einen kurzen Überblick über Umstände u. Möglichkeiten zur Anlage eines Memoriam-Gartens. Kontakte, die er zu zwei Gärtnereien aufgenommen hat, haben zunächst keine Zustimmung für eine Betreuung einer derartigen Anlage in Laubach gebracht. Nach einiger Diskussion in der Runde, ist man der Meinung, dass zunächst ein Gesamtkonzept für den Friedhof gemeinsam mit dem >Freundeskreis Laubacher Friedhof< erstellt werden sollte. Der OV Haas schlägt vor, einen Termin mit dem Arbeitskreis Friedhof zu vereinbaren. Dazu sollen auch Mitglieder des OB eingeladen werden.
4				Im Rahmen der Anschaffung neuer Bänke für den Friedhof soll eine Bank aus den ZID-Mitteln des OB, in Höhe von ca. 350,-- € finanziert werden. Frau Bienefeld schlägt die Aufstellung weiterer Hinweisschilder in Wald- und Flur vor. Viele sehenswerte Orte sind nicht zu finden, weil Schilder fehlen. Hier will sich Frau Bienefeld mit dem Tourismusbüro abstimmen, die hier zuständig sein sollten. Die Bank auf der Ringelshöhe, gegenüber der Schutzhütte, soll erneuert werden. Es werden Mülleimer vorgeschlagen an der Bank am Radweg, Höhe Wohnhaus Horst Lang und eine weitere am Radweg bei der Firma Winter in Höhe der Überfahrt am Gas-Kraftwerk. OV Haas wird über die Bauabteilung eine Abstimmung zu den Standorten und die endgültigen Kosten vornehmen In diesem Zusammenhang wird angeregt, dass vor der Bank am Stelzenberg (i.H. der ehemaligen Gärtnerei Weisel) der Blick frei geschnitten wird. des weiteren soll ein Zugang zu der Bank am „Schlackengärtchen“ geschaffen werden.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begündung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

				Die vorgeschlagenen Anschaffungen (Bänke u. Mülleimer) sollen verständlicherweise erst nach Genehmigung des HH 2025 erfolgen.
5				<p>Hartmut Roeschen stellt zunächst geplante Maßnahmen vor, die zur Steigerung der Attraktivität beitragen sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt - Es soll eine Bahn für die Schwimmer abgetrennt werden - Saisonkarten werden eingeführt, 60 €/Karte, Mitglieder im Förderverein 50 €/Karte. - Hinweistafeln am Sprungturm sollen das unkontrollierte Springen ins Becken verhindern. - Das Menü am Imbiss soll durch Obst erweitert werden. <p>Im Rahmen einer umfangreichen Aussprache ist der OB nicht der Meinung, dass diese Maßnahmen sich deutlich auf eine Attraktivitätssteigerung auswirken werden, die eine wesentliche Steigerung der Besucherzahlen schaffen werden.</p> <p>Es soll ein gemeinsames Gespräch mit dem Förderverein der Bäder geführt werden. Dabei sollen gemeinsam Ideen ausgetauscht werden und Vorschläge erarbeitet werden.</p> <p>Der OV-Haas macht einen Termin mit dem Förderverein aus.</p>
6				<p><u>Der OV-Haas teilt folgendes mit:</u></p> <p>a) Die Schutzhütte am Ramsberg ist zusätzlich mit ZID-Mitteln des OB in Höhe von 5483 € erneuert worden. Es fehlt aber leider immer noch die Pressemitteilung, damit es auch allgemein bekannt gemacht wird.</p> <p>b) Am Parkdeck über der Tiefgarage sind die Arbeiten zur Entfernung der Grünanlagen u. damit Schaffung von weiteren Parkmöglichkeiten im Gange. Das Parkverhalten soll jetzt über 3 Monate beobachtet werden. Danach sollen ggfs. Markierungen vorgenommen werden.</p> <p>c) Die Firma Blei führt derzeit Sanierungsarbeiten an Wegen und Flächen in der Innenstadt, Marktplatz und Nebenstraßen durch.</p> <p>d) Das Sub-Unternehmen der Telekom ist nach längerer Unterbrechung wieder tätig und saniert die aufgebrochenen Wege und Flächen aufgrund der Glasfaserverlegung.</p> <p>e) Das Baugebiet Eselshohl ist vom Stadtparlament verabschiedet worden. Es sollen hier ca. 60 Bauplätze entstehen. Der Planungszeitraum sollte sich auf ca. 4-5 Jahre ausdehnen.</p> <p>f) Die Trockenmauer im Schlosspark, Nähe Kreuzung Schlosspark, ist aufwendig saniert worden.</p> <p>Die Sanierung des danebenliegenden Fischerhäuschens, ist leider noch nicht angegangen worden. Hier waren die Planungskosten extrem</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begündung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

				<p>angestiegen.</p> <p>g) Nach einer Wetter-Begehung wird berichtet, dass es 12 Biberbauten von Laubach bis Nieder-Bessingen im Verlauf dieses Gewässers gibt. Diese Tatsache erschwert den Hochwasserschutz sicherlich erheblich in den nächsten Jahren.</p> <p><u>Herr Schulz (Magistrat) teilt mit:</u></p> <p>a) Die forstliche Betreuung des Laubacher Stadtwaldes durch KB-Forst läuft nur noch bis zum 01.10.25. Danach kommt Boscor als neues Unternehmen, Ulrich Imhoff bleibt weiterhin als selbständiger Förster dort Vertragspartner.</p> <p>Das gräfliche Haus hat sich für Wald-Plus als neuer Betreiber entschieden.</p> <p>H. Roeschen (Stavo) teilt mit:</p> <p>a) Es gibt Überlegungen als amtliches Bekanntmachungs-organ entweder den LB-Anzeiger, die LB-App oder die Homepage der Stadt zu nutzen. Es wird aber weiterhin generell über den Laubacher Anzeiger als offizielles amtliches Mitteilungsblatt eingeladen.</p>
7				<p>Herr Rosbach regt wiederholt an, für den Frühjahrsmarkt und auch andere Veranstaltungen, unbedingt bei der Sperrung der Innenstadt die >Freigabe für Anlieger< zu erteilen.</p> <p>D.h. Anlieger Frei muss hier an solchen Veranstaltungen möglich sein. Für die Gewerbetreibenden in Marktplatznähe ist das existenziell wichtig.</p>
8				<p>Tische und Stühle sind auf dem Marktplatz vor dem Salon Kircher aufgetaucht. Für die Besucher vom Wochenmarkt u. die wenigen noch vorhandenen Gewerbetreibenden ist das kontraproduktiv, weil die dortigen 5 Parkplätze zum kurzen Einkauf, dann nicht mehr genutzt werden können.</p>
9				<p>a) Herr Roeschen wiederholt seine Forderung nach einem Wohnmobilstellplatz auf der Helle.</p> <p>b) Herr OV-Haas teilt mit, dass die nächste Sitzung am 21.08.25, diesmal im „Laubacher Wald“ stattfinden wird.</p>

Für die Richtigkeit:

gez.: Günter Haas

(Günter Haas), Ortsvorsteher

(Oliver Gall), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.